

Richtlinien zur Verleihung des Umweltpreises der Gemeinde Buseck

Präambel

- A) Die Gemeinde Buseck vergibt alle zwei Jahre einen Umweltpreis für vorbildliche Leistungen oder vorbildliches Verhalten im Bereich des Umweltschutzes in der Gemeinde Buseck. Der Preis wird mit einem Wert von 1.000 € dotiert. Die in der Richtlinie benannte Jury trifft die Entscheidung, wer den Umweltpreis alle zwei Jahre bekommen soll. Der Gemeindevorstand hat hierzu dem zuständigen Fachausschuss der Gemeindevertretung einen Vorschlag zu unterbreiten.
- B) Der Gemeindevorstand wurde mit Beschluss der Gemeindevertretung vom 10.12.2007 beauftragt, Richtlinien für die Vergabe des Umweltpreises zu erarbeiten und diese dem zuständigen Gemeindevertretungs-Ausschuss bis 30. Juni 2009 zur Zustimmung vorzulegen.
- C) Die Finanzierung dieses Preises soll möglichst nicht über den Gemeindehaushalt sondern über ein Sponsoring z.B. durch Energieversorger oder Umweltorganisationen erfolgen.
- D) Mit der Auszeichnung sollen beispielhafte umweltverbessernde Leistungen gewürdigt, der Öffentlichkeit vorgestellt und bekannt gemacht werden.
Gleichzeitig soll damit das Interesse der Bevölkerung auf dem Gebiet des Umwelt- und Naturschutzes geweckt und ein Anreiz zur Nachahmung geschaffen werden. Die Bürger sollen angeregt und ermutigt werden, im Rahmen ihres Lebens- und Einwirkungsbereiches durch Eigeninitiative aktiv zum Umweltschutz beizutragen.

§ 1 Veranstalter

- (1) Zur Förderung des aktiven Umweltschutzes schreibt die Gemeinde Buseck, vertreten durch den Gemeindevorstand, einen Umweltpreis aus.
- (2) Der Umweltpreis ist mit 1.000,- Euro oder gleichwertigem Sachwert dotiert und wird alle zwei Jahre vergeben.
- (3) Die Finanzierung und / oder Sachpreisbeschaffung soll ausschließlich über Sponsoren erfolgen.

§ 2 Wettbewerbsbereich

- (1) Eingereicht werden können Beiträge aus den Bereichen des Natur- und Umweltschutzes, Gewässerschutz, Biotop- und Artenschutz, Bodenschutz, Klimaschutz und Energieeinsparung.
- (2) Eine Einengung der o.g. Bereiche ist auch möglich. In diesem Fall wird ein Thema schwerpunktmäßig festgelegt und entsprechend ausgeschrieben.

§ 3 Teilnahmeberechtigte

- (1) Teilnahmeberechtigt sind Vereine, Verbände, Betriebe, Privatpersonen, Interessensgruppen, Schulen und Jugendgruppen aus Buseck, die umweltfreundliche Maßnahmen oder Projekte durchgeführt haben, deren Realisierung jedoch nicht länger als 18 Monate zurückliegt. Jede Projekt bzw. Maßnahme kann nur einmal beantragt werden.
- (2) Bedienstete der Verwaltung und Mitglieder der politischen Gremien sind **nicht** teilnahmeberechtigt.

§ 4 Wettbewerbsunterlagen

- (1) Die Teilnahme ist schriftlich anzumelden. Beizufügen sind kurze Beschreibungen des Vorhabens oder der Maßnahme sowie die Darstellung der umweltschutzrelevanten Auswirkungen.
- (2) Fotos, Prospekte, Skizzen, Zeitungsberichte und anderes sollen zur Erleichterung der Beurteilung beigelegt werden.

§ 5 Abgabetermin

- (1) Die Beiträge sind bis spätestens 30.09. eines jeden zweiten Jahres, beginnend mit dem 30.09.2009 bei der Gemeindeverwaltung einzureichen und in der letzten Sitzung der Gemeindevertretung des laufenden Jahres verliehen werden.

§ 6 Preisgericht

- (1) Über die Verleihung des Preises entscheidet die Gemeindevertretung. Eine Jury, die sich aus 3 Mitgliedern des Bau,- Landwirtschafts- und Umweltausschuss sowie 3 Gemeindevorstandsmitgliedern und dem Umweltberater zusammensetzt, schlägt den/die Preisträger vor.
- (2) Zur Beratung werden ggf. die Vertreter der örtlichen Naturschutzverbände, Naturschutzvereine, der Landwirtschaft, der Obst- und Gartenbauvereine und der Angelvereine beteiligt.
- (3) Ein Beschluss bedarf der einfachen Stimmenmehrheit. Die Entscheidung erfolgt unter Ausschluss der Öffentlichkeit und des Rechtsweges.

(4) Die Jury kann von der Vergabe des Preises absehen, wenn keine preiswürdigen Leistungen bekannt geworden sind. Bei mehreren preiswürdigen Leistungen kann der Preis geteilt werden.

Buseck, den _____

Der Gemeindevorstand
der Gemeinde Buseck

R e i n l
Bürgermeister